



Gemeindebrief

Ev.-luth. Kirchengemeinden Dinklage und Wulfenau

Dezember 2024 bis Februar 2025

Ein Lichtblick

„Wie schrecklich!“ stöhnt eine Frau Anfang Oktober „Jetzt wird es wieder so früh dunkel!“



Tatsächlich: Vielen graut es vor dem Winter. Oft wird er auch die „dunkle“ Jahreszeit genannt. Tatsächlich wirken sich die kürzeren Tage auf unsere körperliche Verfassung aus. Denn für die Produktion von Vitamin D braucht unser Körper Sonnenlicht; doch das steht durch die kürzer werdenden Tage immer weniger zur Verfügung.

Die Folgen sind oft ein schwächeres Immunsystem und Müdigkeit.

Manchem macht die Abnahme der Sonnenstunden auch seelisch zu schaffen. Aber auch neben dem Faktor „Jahreszeit“ empfinden viele Menschen unsere Gegenwart als wenig hell und freundlich. Einige

erleben den zwischenmenschlichen Umgang als „rau“ und gleichgültig. So fühlen sich viele Menschen trotz vieler Kommunikationsmöglichkeiten einsam.

Sie teilen vielleicht Bilder von sich im Internet, aber sie haben niemanden mit dem sie ihre Wünsche und Ängste teilen können. Schließlich trüben Ängste und Sorgen um die Weltlage, das Klima, den Zusammenhalt in der Gesellschaft die Stimmung.

„Doch was kann man **gegen** die Dunkelheit machen?“

Ich glaube, dass diese Formulierung in eine falsche Richtung geht.

Gegen die Dunkelheit, wie immer sie auch aussehen mag, kämpfen? Die Geschichte ist voll von Menschen, die gegen das Dunkel gekämpft haben und am Ende selbst diese Welt „finsterer“ gemacht haben.



Stattdessen „ist es besser ein Licht anzuzünden als die Finsternis zu beklagen.“

Diesen Spruch habe ich in einem Schaufenster gelesen.

Ein Licht anzünden, d.h. konkret: Für andere zum "Lichtblick" werden: z.B. durch eine kleine Aufmerksamkeit; ein Geschenk, eine praktische Hilfe, ein freundliches Wort wie eine

Ermutigung oder ein Lob, oder auch eine Umarmung. Es gibt viele Möglichkeiten ein "Lichtblick" für andere Menschen zu sein.

Ein Lichtblick für andere sein: Dazu fordert der Bibelvers für den Monat Dezember auf:

"Mache dich auf und werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir!" Jes.60,1.



Diese Worte beinhalten aber eben nicht nur eine Aufforderung, sondern präsentieren auch einen Antrieb, eine Zusage: "Dein Licht kommt!"

Christinnen und Christen können "Lichtblick" für andere sein, weil ihnen selbst ein Licht geschenkt wird: Gott; Gott, der uns so liebt, dass er durch Jesus Christus zu uns gekommen ist.

An Weihnachten feiern wir die Geburt von Jesus. Aber wir feiern diese Geburt nicht nur als eines Ereignisses aus der Vergangenheit. Jesus Christus ist auch heute noch im Geist bei uns. Er hat ein offenes Ohr und ein offenes Herz für uns.

Er gibt uns Hilfe und Kraft. Wenn ich das weiß und immer wieder erfahre, gibt mir das eine Zuversicht und Energie, die ich an meine Mitmenschen weitergeben kann.

In diesem Sinne sagte der Prof. theol. Hans- Joachim Eckstein in einem Vortrag in einem Gottesdienst: "Wir sind nicht Sonne, wir sind Mond." Die Sonne muss aus eigener Kraft strahlen. Der Mond wird angestrahlt und reflektiert nur das Licht, das er empfangen hat. Das ist die Botschaft von Weihnachten: Gott strahlt dich mit seiner Liebe an. Und wenn du dich dafür öffnest, dann tankst du für dich dieses Licht, seine Wärme, seine Energie. Zudem kannst du sie dann aber weiter geben an andere: Und das brauchen unsere Mitmenschen, nicht nur in der "dunklen" Jahreszeit.

In diesem Sinne: Eine strahlende Adventszeit!



Ihr
Pfr. Hannes Koch

Liebe Leser!

Die **Gottesdienste** bis einschließlich Dezember 2024 finden Sie auf Seite 7.



- Gedanken von **Pfarrer Hannes Koch** siehe Seiten 2 und 3.
 - Hinweise zu den **Gruppen und Kreisen** siehe Seiten 5 und 6.
 - Der **Kindertreff** informiert auf der Seite 18.
 - Die **Kinderseiten** befinden sich auf den Seiten 14 und 15.
 - **Informationen der Diakonie im Oldenburger Münsterland** siehe Seiten 16 und 17.
 - **Vorankündigungen** zu Advent, Weihnachten und Abendgottesdiensten stehen auf den Seiten 12 und 13.
 - Auf Seite 19 findet sich die Einladung zum **Frauenmahl**.
 - Berichte und Informationen aus dem **Seniorenkreis** finden Sie auf Seite 11.
- Informationen zum **Ortskirchgeld 2024** stehen auf Seite 10. Ein Einzahlungsbeleg liegt bei.
 - **Einblicke in die Konfirmandenarbeit** bekommt Ihr auf Seite 9.
 - Der **nächste Gemeindebrief** wird **ab Montag, dem 17. Februar 2025**, verteilt. Man kann ihn aber schon ab dem 10. Februar auf unserer Internetseite aufrufen.

Sollten Sie Fragen zu den einzelnen Terminen oder Beiträgen haben, rufen Sie uns einfach an: Wolfgang Bollmann ☎ 0176 85633671 oder Lothar Stolzenbach ☎ 0151 51309678.

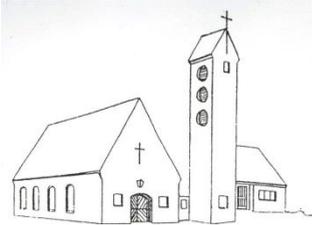
Ihr Redaktionsteam ■



Gruppen und Kreise

Alle Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, in unserem Gemeindehaus, dem Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Dinklage, Jahnstr. 30, statt.

Es wird gebeten, sich zeitnah zu erkundigen, welche Veranstaltungen unter welchen Bedingungen stattfinden.



Gemeindebriefverteilung

- Montag, 17. Februar 2025 15 Uhr

Gebetsversammlung

- jeden Sonntag 13 – 15 Uhr

Krabbelgruppe

- Donnerstag, 12. Dezember 9 – 10:30 Uhr
- Donnerstag, 9. Januar 2025 9 – 10:30 Uhr
- Donnerstag, 13. Februar 9 – 10:30 Uhr
- Donnerstag, 13. März 9 – 10:30 Uhr



Nähcafé

- Donnerstag, 5. Dezember 9 – 11 Uhr
- Donnerstag, 19. Dezember 9 – 11 Uhr
- Donnerstag, 16. Januar 2025 9 – 11 Uhr
- Donnerstag, 6. Februar 9 – 11 Uhr
- Donnerstag, 20. Februar 9 – 11 Uhr
- Donnerstag, 6. März 9 – 11 Uhr
- Donnerstag, 20. März 9 – 11 Uhr



Seniorenkreis

- Dienstag, 10. Dezember 15 – 17 Uhr
- Dienstag, 14. Januar 2025 15 - 17 Uhr
- Dienstag, 4. Februar 9:30-11:30 Uhr
Frühstück (Anmeldung unter 04443 1419)
- Dienstag, 11. Februar 15 – 17 Uhr
- Dienstag, 11. März 15 – 17 Uhr



Gottesdienste im Altenwohnhaus*Gestaltet durch Pfarrer Hannes Koch*

- Jeden 2. Freitag im Monat 10 Uhr

**Trinitatischor**

- jeden Montag 18.15 Uhr

**Fahrradwerkstatt (Standort: Alte Hörst)**

Die Fahrradwerkstatt ist geöffnet:

- Jeden Donnerstag 16 - 18 Uhr

**Kindertreff**

Biblische Geschichten auf ganz unterschiedliche Art und Weise kennenlernen und entdecken, für Kinder zwischen 6 und 11 Jahren.

- Mittwoch, den 11. Dezember 15.30 - 17.30 Uhr
Thema: „Freude für die Welt“ 🎁 Weihnachten gem.
- Mittwoch, den 15. Januar 2025 15:30 - 17:30 Uhr
Thema: „Jesus segnet die Kinder“ 🧒 🧒
- Mittwoch, den 12. Februar 15:30 - 17:30 Uhr
Thema: „Die Speisung der 5000“ 🍞 🐟
- Mittwoch, den 12. März 15:30 -17:30 Uhr
Thema: „Jesus und der sinkende Petrus“

**Jugendgruppe**

- jeden Freitag 17 - 19 Uhr

**Konfirmandenunterricht**

- Termine nach individueller Absprache



Gottesdienste

		Dinklage		Wulfenau
So. 01.12.2024 1. Advent	9.30 Uhr 18.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pfarrer Koch</i> Andacht mit Trinitatischor <i>Pfarrer Koch und Monsignore André Ciszewski</i>		
So. 08.12.2024 2. Advent	9.30 Uhr	Gottesdienst <i>Pfarrer Koch</i>	11.00 Uhr	Gottesdienst <i>Pfarrer Koch</i>
So. 15.12.2024 3. Advent	9.30 Uhr	Gottesdienst <i>Pfarrer Rathjen</i>		
So. 22.12.2024 4. Advent	9.30 Uhr	Gottesdienst <i>Pfarrer Koch</i>		
Di. 24.12.2024 Heiligabend	15.30 Uhr 18.30 Uhr	Krippenspiel <i>Pfarrer Koch</i> <i>Livestream</i> Christvesper <i>Pfarrer Koch</i>	17.00 Uhr	Christvesper <i>Pfarrer Koch</i>
Mi. 25.12.2024 1. Weihnachtstag	-	-	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pfarrer Koch</i>
Do. 26.12.2024 2. Weihnachtstag	9.30 Uhr	Gottesdienst <i>Pfarrer Koch</i>		
So. 29.12.2024 21. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst <i>Pfarrer Koch</i>		
Di. 31.12.2024 Altjahresabend	18.30 Uhr	Gottesdienst <i>Pfarrer Jaeger</i>		
So. 05.01.2025 2. So. nach Weihnachten	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pfarrer Koch</i>		
So. 12.01.2025 1. So. nach Epiphania	9.30 Uhr	Gottesdienst <i>Pfarrer Schäfer</i> <i>Livestream</i>	11.00 Uhr	Gottesdienst <i>Pfarrer Schäfer</i>
So. 19.01.2025 2. So. nach Epiphania	9.30 Uhr	Gottesdienst <i>Pfarrer Rathjen</i>		
So. 26.01.2025 3. So. nach Epiphania	9.30 Uhr	Gottesdienst <i>Pfarrer Dr. Paesler</i>	11.00 Uhr	Gottesdienst <i>Pfarrer Rathjen</i>
So. 02.02.2025 Letzter So. nach Epiphania	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pfarrer Koch</i>		
So. 09.02.2025 4. So. v. d. Passionszeit	18.00 Uhr	Gottesdienst <i>Pfarrer Koch</i>	11.00 Uhr	Gottesdienst <i>Pfarrer Koch</i>
So. 16.02.2025 Septuagesimä	9.30 Uhr	Gottesdienst <i>Pfarrer Jaeger</i> <i>Livestream</i>		
So. 23.02.2025	9.30 Uhr	Gottesdienst <i>Pfarrer Koch</i>	11.00 Uhr	Gottesdienst <i>Pfarrer Koch</i>

Die „Livestream“-Gottesdienste sind live auf YouTube zu finden und auch später abrufbar.

Impressum: Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde Dinklage ▪ Hrgs.: Der Gemeindekirchenrat, Jahnstr. 30, 49413 Dinklage ▪ Vorsitzender Pfarrer Hannes Koch ▪ Redaktion: Lothar Stolzenbach, Wolfgang Bollmann ▪ Redaktionsschluss dieser Ausgabe war der 4. November.2024 ▪ Druck: Caritas-Sozial-Werk Lohne, Auflage: 1600 Exemplare.
Abgabe von Beiträgen für die nächste Ausgabe bis zum 3. Februar 2025.

Persönliches



Taufen

29.09.2024 – Malte und Palina Rottinghaus

Ehejubiläum

28.08.2024 – Hilde und Diedrich Hotze
Diamantene Hochzeit



Verstorbene

02.08.2024 – Margarete Auguste Winkels,
geb. Köhne (87 Jahre)

28.08.2024 – Ruth Reichelt, geb. Jordan (91 Jahre)

09.10.2024 – Anna Thiessen, geb. Dik (91 Jahre)

Einblicke in die Konfirmandenzeit

Zurzeit sind es 12 Jugendliche, die sich alle vierzehn Tage donnerstags im Gemeindehaus für knapp zwei Stunden treffen. Begleitet werden sie von einem Team: Melanie Enkler, Hannes Koch und Christine Wagner.



Dies bietet die Möglichkeit in Kleingruppen intensiver mit den Jungens und Mädchen ins Gespräch zu kommen und auf sie einzugehen. Themen wie: Bibel, Schöpfung oder Paulus wurden bereits behandelt. Darüber hinaus gibt es auch besondere Events wie die Church-Night, mit vielen Spielen, oder auch



Anfang September die Veranstaltung der Evangelischen Jugend in Oldenburg „Mach dein Ding“ im Jugendhof Vechta.

Über 1000 Konfirmandinnen und Konfirmanden von Wangerooge bis Damme, von Delmenhorst bis Idafehn trafen sich dort.

Mach dein Ding

Nach dem Start um 11:00 Uhr mit einer Auftaktveranstaltung vor einer großen Bühne konnten die Konfis bei ca. 50 Angeboten „Ihr Ding“ machen.“ U.a. konnte man sich im Pfeil- und Bogenschießen üben, selbst Kerzen gestalten, bei diversen Mannschaftssportarten mitspielen oder auch selbst ein Kreuz aus Eisen schmieden (s. Foto).

Der Nachmittag endete um 17:00 Uhr.



Das nächste Event wartet dann im November auf die Konfis. Dann fahren unsere Jugendlichen zusammen mit Konfis aus Lohne, Damme und Steinfeld vom 8. – 10. November an den Dümmer See. Thema werden dann die 10 Gebote sein.

Das Konfi-Team

Freiwilliges Ortskirchgeld 2024/25

Zunächst möchten wir uns ganz herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern für das letzte Ortskirchgeld bedanken! Es war vor allem für die Anschaffung von Einzelkelchen für das Abendmahl bestimmt.

In diesem Jahr bitten wir um eine Unterstützung unserer vielfältigen Gemeindegarbeit.

Eine attraktiv gestaltetet Arbeit mit Kindern,



Jugendlichen und jungen

Erwachsenen,

ansprechende Angebote für Männern und Frauen, Seniorinnen und Senioren: Sie kostet Geld. Zudem müssen wir mittelfristig unser Gemeindehaus sanieren.



Das ist besonders herausfordernd, da überall im kommenden Jahr die Zuweisungen von der Kirche in Oldenburg gekürzt werden.

Bei jeder Spende können Sie sicher sein: Sie wird für die Gemeindegarbeit hier vor Ort verwendet.

Dabei können Sie Ihre Zuwendung Online überweisen:

**Ev.-luth. Kirche in Oldenburg,
Volksbank eG Lohne-Dinklage-Steinfeld-Mühlen,
IBAN: DE68 2806 2560 2001 4970 00.
Verwendungszweck: Ortskirchgeld Dinklage**

Oder Sie benutzen den beiliegenden Überweisungsträger.

Gerne stellen wir Ihnen auch eine Spendenquittung aus und senden Sie ihnen zu. Herzlichen Dank im Voraus!



**Für den Gemeindegkirchenrat
Pfr. Hannes Koch**

Liebe Gemeindemitglieder, Liebe Damen und Herren des Seniorentreffs



„Kalender,
Kalender, du bist
ja schon so
dünn, nun ist's
bis Weihnachten

nicht mehr lange hin.“

Margot und Maria Hellwig, Renate Holm, Peter Rubin viele sangen dies schöne alte Lied aus dem Jahr 1963. Wenn wir uns den Kalender anschauen, ist es nun bald soweit - das Jahr neigt sich dem Ende zu. Wie schnell doch das Jahr vergangen ist. Gut erinnern wir uns noch daran, als wir gefragt wurden, ob wir den Seniorenkreis weiterleiten möchten. Wir brauchten nicht lange überlegen.

Seniorenkreis neu erleben

Es ist eine stetig gewachsene Gemeinschaft, die wir auf keinen Fall alleine lassen wollten. Bärbel Thranow und ich, Gudrun Blömer, stürzten uns in das Abenteuer. Viel Lob haben wir für die Veranstaltungen bekommen. Dafür recht herzlichen Dank. Viel Neues haben wir ausprobiert. Das Frühstück ist eine von diesen Neuerungen und wird von sehr vielen Gästen besucht. Leider mussten wir aus diesem Grund Teilnehmerlisten einführen, weil der Platz nicht mehr ausreichte. Interessante Menschen haben wir in diesem Jahr kennengelernt. Sowohl

als Referent, wie auch als Besucher. Diese Vielfalt ist das Besondere an unseren Vor- und Nachmittagen. Neben Hockergymnastik, gab es tolle Musik bei unserer Karnevalsfeier, aber auch Ernstes mit Pfarrer Schwarz, der über Krankenhausseelsorge sprach.

Dank an alle Mitgestalter

Wir übten Selbstverteidigung und sprachen über das Thema „Woher bekomme ich Hilfe im Alltag“. Anja Sperveslage aus Brockdorf berichtete ausführlich über ihre Arbeit bei Herz und Hand in Lohne und Lothar

Stolzenbach gab Einblicke in die Arbeit des Sozialverbandes VdK. Besonderen Dank geht an unseren Pfarrer Hannes Koch für seine Andachten bei unseren Treffen, an Wolfgang Bollmann der die Fotoschau vorbereitete, an Hannes Blömer, der uns

beim Grillen gemeinsam mit Wolfgang zur Seite stand und an all die vielen anderen Helfer und Helferinnen, ohne denen es nicht so tolle, leckere Kuchen geben würde.

Wir wünschen euch allen einen wunderschönen Spätherbst, eine ruhige Adventszeit, ein schönes besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Liebe Grüße

**Gudrun Blömer und
Bärbel Thranow**



Vorankündigungen

Gottesdienst zum 1. Advent

„HOSIANNA! – Herr hilf uns!“
Jesus kommt nach Jerusalem.

Herzliche Einladung zu einem Familiengottesdienst.
Mit einer lebendigen Geschichte zum selber mitmachen, einer anschaulichen Predigt und klassischen, wie modernen Adventsliedern mit Orgel und Gitarre.

Im Anschluss laden wir zu einem adventlichen Kirch Café ins Dietrich Bonhoeffer Haus ein.

1. Advent, 1. Dez. 09:30 Uhr

Einstimmen auf die Adventszeit

Ökumenische Abendandacht mit dem Trinitatiskirchenchor.

Nach einem Familiengottesdienst am Morgen bieten wir am **1. Dezember** abends **um 18:00 Uhr** noch eine Abendandacht an.

Wir freuen uns, dass wir gemeinsam mit Monsignore André Ciszewski von der katholischen Gemeinde diese Andacht feiern können.

Unter dem Thema:

„Dein Licht kommt!“ wird der Trinitatischor stimmungsvolle Lieder vortragen, wir gemeinsam klassische Adventslieder singen und Gedanken zum Thema hören.

Freut Euch auf eine Adventsandacht die vor allem entspannen und stärken soll.

Weihnachten in der Trinitatis-Gemeinde

Zum Weihnachtsfest bieten wir wieder verschiedene Gottesdienste an.

Am 24.12. findet um **15:30 Uhr** ein Krippenspiel statt, das von den Konfirmandinnen und Konfirmanden geschrieben und aufgeführt wird.

Um **18.30 Uhr** findet in der Trinitatiskirche eine besinnlichen Christvesper statt.

Am 1. Weihnachtsfeiertag laden wir zum Gottesdienst nach **Wulfenau** ein. Der Festgottesdienst beginnt um **11:00 Uhr**. Schließlich wird am **26.12. um 9:30 Uhr** Christine Wagner in Dinklage einen Gottesdienst mit „Weihnachts-Wunsch-Liedern“ von Gemeindegliedern feiern.



„Winterkirche“



Das übergeordnete Thema der Predigtreihe lautet dieses Mal:

„Zwischen Licht und Schatten.“

Es passt in die Jahreszeit und in diesen Teil des Kirchenjahrs. Bei Redaktionsschluss stand schon folgender Ablauf für Dinklage fest:

Vom 5.-26. Januar findet wieder eine sogenannte „**Winterkirche**“ statt. Im Rahmen einer Predigtreihe besuchen Pastoren die Gemeinden der Region.

Beteiligt sind die Gemeinden: Damme, Dinklage, Fladderlohhausen, Lohne, Neuenkirchen, Steinfeld und Wulfenau.

- 05.01. Hannes Koch, „**Ihr seid das Licht der Welt**“, Mt.5,14-16
- 12.01. Christoph Schäfer, (Thema noch offen)
- 19.01. Tim Rathjen Liedpredigt, „**Light of the world**“
- 26.01. Dr. Kurt Paesler, „**Es werde Licht!**“, 1. Mose 1

Abendgottesdienst

Ab dem 9. Februar startet er: Der Abendgottesdienst in Dinklage. Jeden zweiten Sonntag im Monat laden wir zu einem etwas anderen Gottesdienst um 18:00 Uhr ein. Mit anderen Liedern, immer wieder Chorauftreten, interaktiv für die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher.

Thema des ersten Gottesdienstes: „**Krisen – und wie wir sie überstehen.**“

Du hast Interesse den Gottesdienst mitzugestalten?

Dann melde Dich gerne bei mir:

Hannes Koch
Tel. 01629477387



Kinderseite

Hallo Kinder !

**„Hast Du schon ein Geschenk?“,
fragte mich kürzlich jemand.**



Geschenk – Warum!!! - Wofür!!!

Mein Gegenüber antwortete:
„Bald ist doch Weihnachten!!!!“

Verdutzt schaute ich auf.

„Ja, in einigen Wochen. Habe doch einfach etwas Geduld. Alles hat seine Zeit. Lass doch erst die Adventszeit kommen.“

Ich freue mich jetzt schon auf den Duft von frisch gebackenen Keksen. Die Wohnung wird weihnachtlich dekoriert und es wird fleißig gebastelt. Allmählich steigt die Spannung und wir können den Heiligen Abend kaum noch abwarten.



Dann - wirklich erst dann mache ich mir darüber Gedanken, wie ich jemanden mit einer Kleinigkeit am Heiligen Abend eine Freude machen kann.

Ich lasse mich nicht von den großen Plakaten mit Werbung verrückt machen und von dem Schokoladenweihnachtsmännern, die im September schon im Geschäft steht.

Advent sollte auch die Zeit des Wartens und der stillen Momente sein.

Lasst uns auf die wahren Werte der Weihnachtszeit besinnen:

Auf die Liebe, Hoffnung, Freude und Gemeinschaft.

Wir wünschen euch eine wunderschöne Advents- und Weihnachtszeit!

***Gudrun Blömer und
Bärbel Thranow***



Wer anderen Menschen eine Freude machen möchte, kann auch wunderschöne Sachen selbst herstellen.

Eine tolle Leckerei zum Verschenken oder selber naschen:

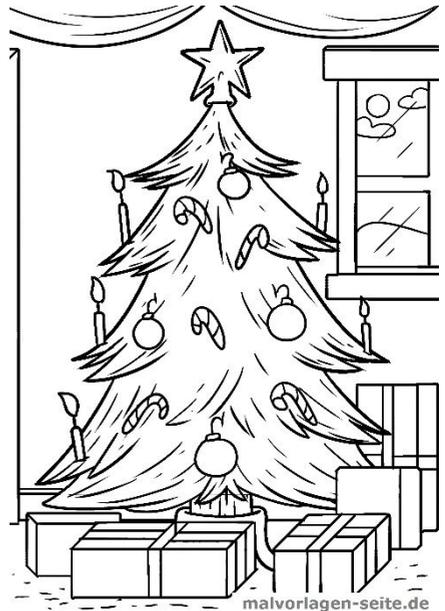
Schokocrossis- selbst gemacht!!



Ihr benötigt nur:

150g Kuvertüre
40 g gehackte Mandeln
60 g Cornflakes

Beim Zubereiten holt euch Hilfe, denn ihr müsst die Schokolade kleinschneiden und über Wasserdampf schmelzen lassen. Cornflakes und Mandeln unterrühren und mit dem Teelöffel kleine Häufchen auf ein Backpapier setzen. Jetzt nur noch etwas Geduld und die Crossies abkühlen lassen. Wer sie verschenken möchte, füllt sie in kleine Geschenkverpackungen - fertig ist das Geschenk.



Gebet

Lieber Gott, ich weiß nicht,
um was ich dich bitten soll,
ich habe doch schon so viel.

Doch, eines wünsche ich mir,
etwas, was nicht nur für mich sein
soll.

Ich wünsche mir etwas für alle
Menschen
in allen Ländern dieser Welt.
Ich wünsche mir Frieden.

Amen



Euer Team der Kinderseiten

Weihnachtungswunschbaum-Aktion des Diakonischen Werk Oldenburger Münsterland

3 Fragen an.....Marion Ewen

Interview vom 01.10.24 von Martina Fisser, Diakonisches Werk mit Marion Ewen Frau Marion Ewen unterstützt schon seit Jahren die Weihnachts-Wunschbaumaktion der Diakonie. Mit drei Fragen möchten wir ihre Motivation und Einzelheiten der Aktion ein bisschen genauer betrachten.

1. Frage: Was verbinden Sie mit Diakonie:

„Diakonie ist für die Menschen da. Sie hilft, wenn Menschen in Notlagen sind. Die Mitarbeitenden machen eine wichtige Arbeit mit viel Engagement. Durch Mitarbeit in der evangelischen Kirche habe ich Diakonie genauer kennengelernt. Ich habe z.B. für den Basar zu Weihnachten zusammen mit Susanne Malipaard 18 Jahre lange getöpfert. Auch habe ich 2 Jahre die Vertretung im Pfarrbüro übernommen. Aber das ist schon sehr lange her.“

2. Frage: Sie unterstützen das Diakonische Werk Oldenburger Münsterland bei der Weihnachtswunschbaumaktion schon seit Jahren. Was gefällt Ihnen an der Aktion?



„Mir gefällt, dass man Kindern, denen es finanziell nicht so gut geht, eine Freude machen kann. Mir gefällt auch, dass man den Schenkenden nicht sehen kann. Die Wunschbaumaktion ist also anonym. Die Wünsche der Kinder haben maximal einen Wert von 20 €. Das gibt Planungssicherheit für den Schenkenden. Wer mehr Geld ausgeben möchte, kann ja mehrere Karten mit den Wünschen

der Kinder vom Tannenbaum mitnehmen. Was mir nicht gefällt sind z.B. Gutscheine von Internetanbietern. Aber diese Wunschkarten brauche ich dann ja auch nicht zu nehmen. Es macht mir sehr viel Freude die Geschenke schön einzupacken und mir vorzustellen wie sich ein Kind darüber freut.“

3. Frage: Gibt es vielleicht noch einen persönlichen Grund für Ihr Engagement bei der Wunschbaumaktion, den Sie uns nennen möchten?

„Gerne möchte ich ein bisschen aus meiner Kindheit erzählen. Wir waren 6 Kinder zuhause und meine Mutter war verwitwet und hat Unterstützung „vom Amt“ bekommen. Durch Vermittlung „vom Amt“ hat uns eine Stiftung unterstützt. Es gab für uns alle zusammen pro Jahr 300 DM zusätzlich. Davon wurde Bekleidung gekauft und wir durften uns ein Geschenk zu Weihnachten aussuchen. Durch einen Umzug hatte ich meinen geliebten Teddy verloren. Ich habe mir dann einen neuen Teddy gewünscht und auch bekommen. Auch an eine Puppe als Geschenk erinnere ich mich. Diese Geschenke waren unglaublich schön und wichtig für uns als Kinder. Jetzt möchte ich etwas zurückgeben und mit meiner Unterstützung Kinder beschenken, deren Eltern sich aktuell in der Beratung der Diakonie befinden.“

„Vielen Dank, Frau Ewen für Ihre sehr persönlichen Antworten und Ihre Unterstützung bei unserer Aktion.“

Informationen zur Wunschbaumaktion:

Unsere Mitarbeitenden sprechen für diese Aktion gezielt Personen und Familien an, die aktuell bei uns in der Beratung sind. Die Wünsche hängen an

einem Tannenbaum und können dort auch mitgenommen werden.

Der Tannenbaum steht in Cloppenburg im Ev. Schwedenheim beim Adventsmarkt am 30.11.24 von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Dort bleibt der Tannenbaum bis zum 2. Advent stehen.

In Vechta steht der Tannenbaum im Ev. Gemeindehaus, Marienstraße 14 am Samstag, den 30.1.2024 von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr und am Sonntag, den 01.12.2024 von 11.30 Uhr bis 16.00 Uhr.



Die Geschenkekarten beinhalten Wünsche von Kindern oder Einzelpersonen im Werte von maximal 20 €. Gerne können Spender auch Geld auf unser Konto mit dem Stichwort: Wunschbaum

überweisen. Unsere Mitarbeitenden organisieren dann den Kauf der Geschenke. Unsere Kontonummer lautet: DE 62 5206 0410 3106 4060 41 bei der Ev. Bank. Kontoinhaber: Diakonisches Werk Oldenburg. Die Geschenke müssen bis zum 13.12.24 im Diakoniebüro in Vechta oder in Cloppenburg abgegeben werden. Bei Fragen können Sie sich auch gerne an Frau Tappe unter 04441 90691-12 oder an Frau Brüning unter 04471 18417-15 wenden.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Spendern der letzten Jahre für ihre Unterstützung bedanken.

Martina Fisser ■

Kindertreff

Hallo, liebe Freunde!

„Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln“...so beginnt der wohl bekannteste Psalm der Bibel.

Im Psalm 23 sagt der König David, dass Gott sein Hirte ist. So befassten wir uns im Kindertreff mit dem Bibelvers und die Kinder durften erfahren, dass das Ziel eines Hirten ist, seinen Schafen alles zu geben, damit ihnen nichts mangelt und sie zufrieden sind. David vergleicht Gott mit einem Hirten und sich selbst mit einem Schäflein. Das heißt, Gott selbst ist der gute Hirte, der sich um die Menschen kümmert.

Wie oft sind wir wie hilflose Schäflein? Doch wie gut, wenn man nicht allein ist, sondern den allmächtigen Gott zur Hilfe hat. Wenn man die Liebe und Fürsorge eines Hirten betrachtet, so muss man daran denken wie viel fürsorglicher der Hirte Jesus Christus ist!

Diesen Psalm, mit den wunderbaren Zusagen Gottes, haben die Kinder kreativ gestaltet und laminiert mit nach Hause genommen.

Am Erntedank Kindertreff hatten wir die Geschichte vom Säemann. Im Gleichnis vom vierfachen Acker, sagt Jesus: „Und etliches fiel auf ein gutes Land und brachte Frucht, die da zunahm und wuchs...“ Markus 4,8 Diese Worte Jesu motivieren uns weiter zum monatlichen Kindertreff einzuladen, die Kinder dürfen erfahren, dass der Herr Jesus auch ihr Hirte sein will. Dann sind sie in

jeder Lebenslage nicht allein, sondern können sich auf die Zusagen von Jesus verlassen!

Eine davon ist: „Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.“ Ps.23,6



Viele weitere Zusagen gibt uns Gott in seinem Wort, die Bibel. So wurden einige davon, anhand von Experimenten, den Kindern anschaulich gemacht.

„Jesus Christus gestern und heute

und derselbe auch in Ewigkeiten fasse seine Hand, er will dich führen Er hält dich für alle Zeiten“

Beim nächsten Kindertreff handelt es um eine Missionsgeschichte aus den Philippinen. Ein Junge aus dem Dschungel wird Pilot für Gott...aber nicht zu viel verraten. Es wird auf jeden Fall spannend!

Lieber Freund und Leser! Hast du Kinder in deinem Umfeld, die Jesus nicht kennen?

Lade sie ein zu unserem Kindertreff, jedes Kind ist herzlich willkommen!

Alle Termine/Themen stehen im vorderen Teil des Gemeindebriefes.

Auf Wiedersehen!

***M. Hammermeister
und das Team vom Kindertreff***

Jubiläumskonfirmation

Am 18. August feierten wir Jubiläumskonfirmation in der Trinitatiskirche. Unter dem Motto: „Gott befreit und richtet auf.“ begingen *Uwe Breuer, Ursula Martin, Kornelia Runzler, Elke Schwermann, Beatrix Wilmshoff und Helga zur Heide* ihr Jubiläum und erhielten einen persönlichen Segen für ihren weiteren Lebensweg. Im Anschluss an den Gottesdienst wurde im Kreis der Jubilare noch gemeinsam gegessen und in Erinnerungen geschwelgt.



Einladung zum Frauenmahl



Liebe Frauen!
Wir laden euch ein zum
Frauenmahl 2025
auf Hof Seggewisch
am **Freitag, 21.2.2025**
Beginn um 17.30 Uhr

Wir lassen uns gemeinsam stärken
an Leib und Seele
mit einem Mehr-Gänge-Menü,
umrahmt von Musik und inspirierenden
Beiträgen unserer Referentinnen

Kartenvorverkauf:
Do. 28. November 2024
16-18 Uhr im Gemeindehaus
Preis: 40 € (inkl. Essen & Trinken)
Bei Fragen:
Magdalene Schaller, Tel. 04443-2622



Wir laden 2025 wieder alle Frauen zum gemeinsamen Mahl ein.

Das Frauenmahl findet am 21. Februar 2025 statt. Wir wollen gemeinsam einen schönen Abend verbringen. Wir genießen ein 5-Gänge-Menü und hören zwischen den Gängen Musik und inspirierende Vorträge

zum Thema „Du bist da, wo Leben ist.“ An den Tischen kann dann über das Gehörte geredet werden oder einfach die Gemeinschaft genossen werden.

Im Preis von 40 Euro sind die Speisen und Getränke einbegriffen. Gelegenheit zur **Anmeldung ist am 28. November 16-18 Uhr im Gemeindehaus.**

Wir freuen uns schon auf rege Teilnahme!

Der Ausschuss für Frauenarbeit, Melanie Enkler



Pfarrer Hannes Koch

Vorsitzender des Gemeindegemeinderates
Jahnstr.30, 49413 Dinklage
Tel. 04443-641
Mobil 0162-9477387
Hannes.Koch@kirche-oldenburg.de

Christine Wagner

Stellv. Vorsitzende des Gemeindegemeinderates
Tel. 04443-2287

Eveline Stolzenbach

Präventionsbeauftragte
Tel. 04443-5049541
E-Mail: eveline.stolzenbach@gmail.com

Kirchenbüro im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Kirchenbürosekretärin Frau Andrea Risch

Bürozeiten: **Dienstag** 15.30 – 16.30 Uhr
Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Telefon 04443-978606, Fax: 04443-978607

E-Mail: kirchenbuero.dinklage@kirche-oldenburg.de

Webseite: www.evangelisch-in-dinklage.de



Jahnstraße 30
49413 Dinklage

Bankverbindung: Volksbank eG Lohne-Dinklage-Steinfeld-Mühlen
IBAN: DE68 2806 2560 2001 4970 00



Kinder- und Jugendarbeit

Ev.-luth. Kreisjugenddienst Oldenburger Münsterland

Diakone: Finn Fischer, Jens Schultzki, Jan-Dirk Singenstreu, Imke Winkelmann -
Marienstr. 14, 49377 Vechta Tel. 04441-854540,

E-Mail: finn.fischer@ejo.de - jens.schultzki@ejo.de - jan-dirk.singenstreu@ejo.de
imke.winkelmann@ejo.de

Diakonie

Oldenburger Münsterland

Diakoniebüro Vechta
Marienstraße 14
49377 Vechta
Tel. 04441-90691-0
info@diakonie-vechta.de
www.diakonie-om.de

Unsere Hilfe:

- Allgemeine Sozialberatung
- Schuldner- und Insolvenzberatung
- Schwangeren- und Schwangerschafts-konfliktberatung
- Mutter-Kind-Kuren / Vater-Kind-Kuren
- Mütterkuren
- Sozialdienst Human
- Seniorenangebote

